



Januar – März 2013

# Stunde

der Kirchenmusik  
freitags 19 Uhr  
Stiftskirche Stuttgart

11. Januar 2013, 19.00 Uhr

Marcus Creed

## Stunde der Kirchenmusik

### Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,  
gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

#### Preise für reguläre Konzerte:

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro). 10er Karte: 64 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32 Euro)  
Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.  
Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. 10er Karte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 56 Euro (nur an der Abendkasse).

#### Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.  
Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.  
Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«.  
Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr,  
E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten  
an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 4 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31

info@stiftsmusik-stuttgart.de

www.stiftsmusik-stuttgart.de

Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart

S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte

U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz

U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

## Kammerchor der Musikhochschule Köln

### Leitung: Marcus Creed

Johann Hermann Schein »Da Jakob vollendet hatte«

»Unser Leben währet siebzig Jahr«

»Die mit Tränen säen«

Johannes Brahms »Es ist das Heil uns kommen her«

»Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz«

Francis Poulenc Messe G-Dur

Krzysztof Penderecki Agnus Dei

Ein schöner Auftakt für 2013: Fast 10 Jahre ist es her, seit Marcus Creed zuletzt Gast in der *Stunde* war. Nun kommt der gebürtige Brite erstmals mit seinem studentischen *Kammerchor* aus Köln, zu dem nur die Allerbesten zugelassen werden. Künstlerischer Anspruch ist für Creed seit jeher ein Credo – ob als künstlerischer Leiter des *RIAS Kammerchors* oder aktuell beim *SWR Vokalensemble*. Dies spiegelt sich auch im heutigen Programm wider. Bei den barocken Klangbildern Scheins, der feinsinnig leuchtenden Harmonik Poulencs oder der enormen Expressivität in Pendereckis *Agnus Dei* ist Klangsensibilität und Stilsicherheit ein Muss.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)



18. Januar 2013, 19.00 Uhr

## Ensemble Peregrina (Basel)

Agnieszka Budzińska-Bennett, Kelly Landerkin,  
Lorenza Donadini & Hanna Järveläinen Gesang

### Epiphania

Mittelalterliche Musik zum Fest der Drei Könige  
aus Frankreich, Italien und Tschechien (11.–15. Jahrhundert)



Kennengelernt haben sich die vier Sängerinnen des *Ensemble Peregrina* während ihrer Studienzeit an der *Schola Cantorum Basiliensis*. Nun sind sie erfolgreiche *ECHO*-Preisträgerinnen und regelmäßig zu Gast bei renommierten Festivals wie z.B. dem *Lucerne Festival*. In der Presse hochgelobt für ihr vielgestaltiges und eindringliches Klangbild, ihre stimmliche Balance und Klangschönheit, entführen uns die Sängerinnen mit dem Programm *Epiphania* wieder einmal in die Welt der mittelalterlichen Musik – diesmal nach Frankreich, Italien und Tschechien. Klangvolle Titel wie *Oriente oriens* aus Aquitanien oder *Magi videntes* aus Tschechien begegnen uns auf der Reise.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Donnerstag, 24. & Freitag, 25. Januar 2013, jeweils 19.00–20.30 Uhr

Julla von Landsberg

## Bach | vokal

24.1.: »Lass deine Güte größer sein als die Gerechtigkeit«  
Kantaten zum 3. und 4. Sonntag nach Epiphania 1729?, 1724 & 1735  
»Ich steh mit einem Fuß im Grabe« BWV 156  
»Jesus schläft, was soll ich hoffen?« BWV 81  
»Wär Gott nicht mit uns diese Zeit« BWV 14

25.1.: »Zudem ist Weisheit und Verstand bei ihm ohn alle Maßen«  
Kantaten zum Sonntag Septuagesimae 1724 & 1725  
»Nimm, was dein ist, und gehe hin« BWV 144  
»Ich hab in Gottes Herz und Sinn« BWV 92

solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart  
Kay Johannsen Einführung & Leitung



Schon ein Achtel der 200 geistlichen Kantaten sind seit dem Beginn des Zyklus' *Bach | vokal* im September 2011 erklingen. In diesen beiden Konzerten lernen wir weitere Stücke zum Erscheinungsfest und zur beginnenden Passionszeit kennen. Vervollständigt wird das erste *Bach | vokal*-Wochenende 2013 durch die Aufführung der Kantate *Ich bin vergnügt mit meinem Glücke* BWV 84 im Sonntagsgottesdienst am 27.1. mit Julla von Landsberg, Sopran, Mitgliedern der *Stuttgarter Kantorei* und dem Ensemble *Stiftsbarock Stuttgart*. Kay Johannsen sieht in seiner Bachinterpretation die historische Aufführungspraxis im Dienst einer musikalischen Aussage, die auch heute unmittelbar zu bewegen vermag.

Doppelter Eintritt: 16 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 8 Euro)

1. Februar 2013, 19.00 Uhr

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben  
Handel's Company  
Leitung: Rainer Johannes Homburg

Wolfgang Fortner Kyrie  
Franz M. Herzog Credo  
Johann Sebastian Bach »Singet dem Herrn ein neues Lied« BWV 225  
Petr Eben Cantico delle creature  
Johann Sebastian Bach »Ach Gott, wie manches Herzeleid« BWV 3



»Das ist doch einmal etwas, woraus sich etwas lernen lässt« – so Mozarts Kommentar, als er im Jahr 1789 in Leipzig die Motette *Singet dem Herrn ein neues Lied* hörte. Ohne Zweifel sind auch die drei zeitgenössischen Komponisten Fortner, Herzog und Eben bestens mit dem Bachschen Werk vertraut, und es wird eine interessante Aufgabe für die Zuhörer sein, herauszuhören, welche Spuren Bach in einem 200 Jahre später entstandenen *Kyrie*, *Credo* oder in der Vertonung des französischen Sonnengesangs hinterlassen hat. Zugleich eine schöne Gelegenheit für die *Hymnus-Chorknaben*, ihre Repertoirebandbreite vom Barock bis hin zur Moderne zu präsentieren!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

8. Februar 2013, 19.00 Uhr

Fauré, Hindemith & Pärt

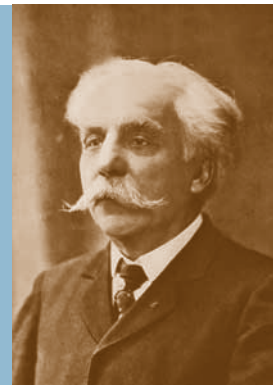
Jessica Meffert Sopran, Florian Löffler Bariton  
Eduard Zondereger Violine, N.N. Viola  
Christopher Brauckmann Orgel  
Mitglieder der Stuttgarter Kantorei, ein Kammerorchester  
Leitung: Felix Mende

Arvo Pärt *Fratres* für Solovioline, Schlagwerk und Streicher  
Paul Hindemith *Trauermusik* für Viola und Streicher  
Gabriel Fauré *Requiem* für Sopran, Bass, Chor, Streicher und Orgel

12 Monate hat Felix Mende als musikalischer Assistent das *Stiftsmusik*-Team hervorragend unterstützt und setzt nun den Höhepunkt seiner Arbeit mit einem feinen, inspirierenden Programm. Faurés *Requiem* gilt als eine der ungewöhnlichsten Vertonungen dieses Textes, hat es doch einen sanften, elegischen Charakter und entbehrt jeglicher theatralischer Mittel. Fauré wollte eine intime und friedvolle Totenmesse schaffen, und so scheint es nur konsequent, dass er 1893 eine fast kammermusikalisch anmutende Fassung für kleines Orchester schrieb. Diese Transparenz in der Instrumentierung findet sich ebenso in Pärts prägnantem Werk *Fratres* und der ausdrucksstarken *Trauermusik* von Hindemith.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Gabriel Fauré



15. Februar 2013, 19.00 Uhr

## François Couperin

### Leçons de Ténèbres pour le Mercredi Saint

Sabine Goetz und Heike Heilmann Sopran

Matthias Müller Gambe, Andreas Küppers Cembalo

Première Leçon à une voix

Instrumentalmusik

Deuxième Leçon à une voix

Instrumentalmusik

Troisième Leçon à deux voix



»Die Stunde des Barocks« wäre ein legitimer Titel für den heutigen Abend, den herausragende Barockspezialisten mit einem der besten Werke aus dem Frankreich des 18. Jh.s. gestalten. »Tenebrae« bedeutet »Finsternis«: Couperins *Leçons* waren für die Lesungen der Nachtwachen bei den Stundengebeten am Gründonnerstag bestimmt. Durch ihre musikalische Eleganz haben die *Leçons* viele Gemeinsamkeiten mit der französischen Barockoper, und das nicht ohne Grund: Zur Zeit Ludwigs XIV. blieben in der Karwoche die Opernhäuser geschlossen, und die Aufführungen der *Leçons* wurden für die unterhaltungssüchtig höfische Gesellschaft zu opernähnlichen Konzertereignissen.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

22. Februar 2013, 19.00 Uhr

## Aurelius Sängerknaben Calw

Leitung: Bernhard Kugler Roland Götz Orgel

Orlando di Lasso Ecce Maria genuit

Johannes Eccard Veni Sancte Spiritus

Gregor Stemmele Kyrie, Gloria

Carolus Andreae Te Deum

Joachim a Burck In Bethlehem Herodes iratus

Johann Sebastian Bach »Jesu, meine Freude« BWV 227

Carl Eckert »Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir«

Felix Mendelssohn Bartholdy »Jauchzet dem Herrn, alle Welt«

sowie Werke aus der Irseer Orgeltabulatur



Die *Aurelius Sängerknaben*, einer der profiliertesten Knabenchöre Süddeutschlands und regelmäßig zu Gast in der *Stunde*, reisen heuer mit einer musikalischen Ausgrabung im Gepäck nach Stuttgart. Es erklingen Motetten und Messeteile aus dem *Irseer Chorbuch*, die erst letztes Jahr eigens für den Chor zugänglich gemacht worden sind, nachdem sie über 200 Jahre auf ihre Wiederentdeckung gewartet hatten. Daneben ist Bachs Motette *Jesu, meine Freude* ein zentrales Werk des Abends, welches mit bekannten Motetten aus dem 19. Jahrhundert bespiegelt wird. An der Orgel ist Roland Götz zu hören, der nicht zuletzt als Spezialist für die Renaissancemusik des Klosters Irsee gilt.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

1. März 2013, 19.00 Uhr

Camerata Vocale Freiburg  
Leitung: Winfried Toll

Johann Hermann Schein »Die mit Tränen säen«  
Felix Mendelssohn Bartholdy Kyrie, Heilig  
Sven-David Sandström »Fürchte dich nicht«  
Herbert Howells »Take Him, Earth, for Cherishing«, Salve Regina  
Hugo Wolf Einkehr, Resignation  
Aaron Copland »Help Us, O Lord«, »Thou, O Jehovah, Abideth Forever«  
»Have Mercy on Us, O My Lord«, »Sing Ye Praises to Our King«



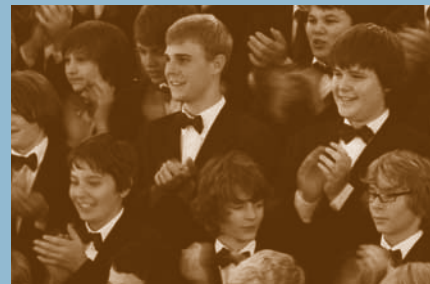
»Komm, Trost der Welt« ist der inhaltliche Bogen, der sich über die Werke dieser *Stunde* aus vier Jahrhunderten spannt. Mit der berühmten Tränen-Motette von Schein beginnend, endet die *Stunde* garantiert freudvoll mit Coplands jubilierendem *Sing Ye Praises to Our King*. Dazwischen hören wir mit *Einkehr* und *Resignation* von Wolf eine Musik im besten romantischen Sinne: eindringlich und berührend bei äußerst behutsamer Wahl der musikalischen Mittel. Von der *Camerata Vocale*, dem 1. Preisträger des *Deutschen Chorwettbewerbs*, dürfen wir dabei getrost »lupenreine Intonation und höchste Klangkultur« erwarten, die die *Badische Zeitung* dem Chor kürzlich attestierte.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

8. März 2013, 19.00 Uhr

Windsbacher Knabenchor  
Leitung: Martin Lehmann Felix Mende Orgel

Heinrich Schütz »Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir«  
Johann Christoph Bach »Fürchte dich nicht«  
Christoph Willibald Gluck De profundis  
Felix Mendelssohn Bartholdy »Richte mich, Gott«  
»Mein Gott, warum hast Du mich verlassen«  
Max Reger »O Lamm Gottes, unschuldig«  
Józef Świder Agnus Dei  
Knut Nystedt »Peace I Leave with You«  
Vytautas Miškinis Miserere mei Deus



Wer einmal in den Genuss kommt, den *Windsbacher Knabenchor* zu hören, gerät unweigerlich ins Schwärmen. Zu Recht einer der führenden Knabenchöre weltweit, stehen die *Windsbacher* für die Synthese von Musikalität, Vielseitigkeit, Genauigkeit und Reinheit des Klangs. »Die Musik fängt bei ihnen dort an, wo sie für andere aufhört: hinter der schönen Oberfläche«, lobte die Frankfurter Rundschau. 60 Jahre Stimmkultur kann der Internats-Knabenchor aus Franken vorweisen, in jüngerer Zeit maßgeblich geprägt von Karl-Friedrich Beringer. Seit 2012 hat Martin Lehmann die künstlerische Leitung inne und schlägt ein neues Kapitel der Chorgeschichte auf. Wir sind gespannt!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

15. März 2013, 19.00 Uhr

## Vocalconsort Leipzig | Leitung: Gregor Meyer

Sethus Calvisius »Unser Leben währet siebzig Jahr«  
Heinrich Schütz »Selig sind die Toten«  
Andreas Hammerschmidt »Also hat Gott die Welt geliebet«  
Henry Purcell »Hear my Prayer«  
Antonio Lotti Crucifixus  
Felix Mendelssohn Bartholdy »Mitten wir im Leben sind«  
Anton Bruckner Pange lingua  
Peter Cornelius Requiem  
Johannes Brahms »Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen«  
Rudolf Mauersberger Das Vaterunser  
Willy Burkhard »Ich hebe meine Augen auf«



Das *Vocalconsort Leipzig* wurde 1999 auf Initiative des jetzigen Gewandhauschorleiters Gregor Meyer gegründet. Das Ensemble hat sich durch die einfühlsame wie lebendige Interpretation geistlicher Chormusik zwischen Barock und Romantik einen Namen gemacht. Am heutigen Abend erweitert das für seine plastische Klangkultur gerühmte Ensemble sein musikalisches Spektrum um Werke aus der Renaissance und der Moderne. Unter den gebotenen Meisterwerken geistlicher Vokalmusik aus 4 Jahrhunderten findet sich die geniale Motette *Warum ist das Licht gegeben* von Johannes Brahms ebenso wie das *Vaterunser* des charismatischen Dresdner Kreuzkantors Mauersberger (1898–1971).

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Freitag, 22. März 2013, 19.00–22.00 Uhr

## Johann Sebastian Bach Matthäuspassion BWV 244

Junges Stuttgarter Bach Ensemble  
Leitung: Helmuth Rilling

im Rahmen der Bachwoche Stuttgart 2013

Helmuth Rilling



Die Arbeit mit jungen Menschen in Kursen und Workshops prägt das ganze Leben von Helmuth Rilling, und sie prägt auch die *Bachakademie*. Seit 2011 kann diese Arbeit im *Jungen Stuttgarter Bach Ensemble* im Rahmen der *Bachwoche* in idealer Weise fortgesetzt werden. Junge Menschen aus aller Welt, die sich bei Vorsingen und Probespielen besonders qualifiziert haben, kommen eigens zur Einstudierung Bachscher Werke zusammen – auch im weltweiten Vergleich ein bemerkenswertes Projekt. Dieses Jahr steht die *Matthäuspassion* im Mittelpunkt der *Bachwoche*. Nach den vorangegangenen Gesprächskonzerten erklingt nun die Gesamtaufführung, einen Tag nach Bachs Geburtstag!

48/40/32/24/18 Euro (Schwerbehinderte -/32/25/19/14 Euro). Vorverkauf Bachakademie 0711–619 21-32 & Infostand

## Antonín Dvořák Stabat Mater

Andrea Lauren Brown Sopran, Verena Usemann Alt  
Roman Payer Tenor, Reinhard Mayr Bass

Stuttgarter Kantorei, Stiftsphilharmonie Stuttgart  
Leitung: Kay Johannsen



Das mittelalterliche Gedicht »*Stabat mater dolorosa*« (»*Es stand die Mutter schmerzerfüllt*«) ist nicht nur unzählige Male für die katholische Liturgie vertont worden, sondern hat Komponisten wie Haydn, Rossini, Liszt bis hin zu Rihm dazu angeregt, Werke zu schaffen, die durch ihre Ausdehnung und Konzeption ihren Platz im Konzert haben. Dvořáks etwa 80-minütiges *Stabat mater*, sein meistgespieltes und bekanntestes geistliches Werk, ragt besonders heraus. Es ist Dvořák gelungen, eine Musik von großer Innerlichkeit und melodischem Reichtum zu schaffen und dabei die Vielfalt der Klangfarben zu nutzen, den die große Besetzung mit Solisten, Chor und symphonischem Orchester bietet.

- 5.4. cappella vocale Würzburg / Roland Börger
- 11.4. Bach | *vokal*: Halt im Gedächtnis Jesum Christ BWV 67, Am Abend aber desselbigen Sabbats BWV 42  
solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart / Kay Johannsen
- 12.4. Bach | *vokal*: Christe eleison g-Moll BWV 242, Ich bin ein guter Hirt BWV 85, Du Hirte Israel, höre BWV 104  
solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart / Kay Johannsen
- 19.4. vox nostra
- 26.4. L'Art du Bois
- 3.5. Handel's Company Choir / Rainer Johannes Homburg
- 10.5. Wuppertaler Kurrende
- 17.5. Kay Johannsen, Orgel
- 24.5. Heinavanker
- 31.5. teatro del mondo
- 7.6. SWR Vokalensemble, RSO Stuttgart / Stéphane Denève
- 14.6. Kammerchor der MHS Franz Liszt Weimar / Jürgen Puschbeck
- 20.6. Bach | *vokal*: Ach Gott, vom Himmel sieh darein BWV 2, Die Himmel erzählen die Ehre Gottes BWV 76  
Solisten, Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock Stuttgart / Kay Johannsen
- 21.6. Bach | *vokal*: Christ unser Herr zum Jordan kam BWV 7, Freue dich, erlöste Schar BWV 30  
Solisten, Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock Stuttgart / Kay Johannsen
- 28.6. Trondheimier Knabenchor



# Stiftsmusik für alle / bei facebook & Neue Webseite / Freunde der Stiftsmusik

## Stiftsmusik für alle

Die nächste Gelegenheit, beim offenen Projekt Stiftsmusik für alle dabei zu sein, haben Sie am Wochenende 13./14. April. Als Sängerin/Sänger im Stiftsmusikchor oder als Spielerin/Spieler eines Streichinstruments im Stiftsmusikorchester können Sie bei der Aufführung der Kantate BWV 112 Der Herr ist mein getreuer Hirt im Gottesdienst in der Stiftskirche mitwirken. Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie an einem Wochenende lernen können und wie viel Spaß das macht! Im zweiten Halbjahr findet Stiftsmusik für alle am 19./20. Oktober statt. Nähere Infos finden Sie am Infostand oder unter [www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de).

## Stiftsmusik bei facebook & Neue Webseite

Wir freuen uns über Ihre Besuche und Kommentare auf unserer facebook-Seite! Wir posten dort häufig Neuigkeiten über unser Programm und unsere Ensembles. Unsere Webseite [www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de) haben wir komplett neu gestaltet und hoffen, dass wir sie bald freischalten können. Die neue Version wird nicht nur Informationen zur Stunde der Kirchenmusik und zu allen weiteren Veranstaltungen enthalten, sondern z.B. auch Wissenswertes über unsere Ensembles, die Instrumente oder die einzigartigen Glocken der Stiftskirche.

## Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.

Unser umfangreiches Programm wäre ohne die Unterstützung von rund 600 Freundinnen und Freunden in unserem Verein nicht möglich. Wir freuen uns über alle treuen Begleiterinnen und Begleiter und auch über alle neuen Mitglieder! Schon ab 20 Euro Jahresbeitrag können Sie dazugehören. Durch Ihre Mitgliedschaft helfen Sie uns, und Sie selbst haben auch Vorteile. So können Sie die 10er Karten der Stunde der Kirchenmusik zum Preis von 7 statt 10 Karten erwerben. Die 10er Karten gelten ab 2013 auch für die exquisiten Konzerte von Bach | *vokal*. Rufen Sie uns gerne an: Stiftsmusik Stuttgart 0711-226 55 81.